

Klares Bekenntnis zum Unterralgäu

Berger Holding investiert in den Standort

Ottobeuren Zum Gedankenaustausch traf sich der Bundestagsabgeordnete und arbeitsmarktpolitische Sprecher der CSU im Deutschen Bundestag, Stephan Stracke, mit Alois Berger, dem Gründer der Berger Holding, sowie Werksleiter Ferdinand Lenhart in Ottobeuren. Die Firmengruppe ist mit derzeit mehr als 2800 Mitarbeitern an elf Standorten in Deutsch-

land, Polen, USA, Kanada und China ein internationaler Arbeitgeber und ein Garant für stetiges Wachstum auch in konjunkturell schwierigen Zeiten. Berger und Lenhart führten aus, dass die Diskussion um die Zukunft des Dieselmotors dem Unternehmen mit Blick auf eines seiner Hauptgeschäftsbereiche, der Produktion von Zubehörteilen für den Turbolader, durchaus Sorge bereite. Der Export von Berger-Produkten für die Automobilindustrie im Ausland aus dem Ottobeurer Werk sei mit 75 Prozent nach wie vor sehr hoch.

Die Geschäftsführung zeigte sich zuversichtlich, dass der Dieselmotor weiter Zukunft hat. Schon seit 2008 arbeitet das Unternehmen an der Entwicklung einer neuen Dieselergeneration mit. Für die Produktion dieser Weltneuheit hat Berger im vergangenen Jahr in Ottobeuren in eine neue Produktionshalle rund 17 Millionen Euro investiert.



Stephan Stracke (links) sprach mit Firmenchef Alois Berger (Mitte) und Werksleiter Ferdinand Lenhart (r.). Foto: Büro Stracke